

Wie beringe ich Küken richtig ?

Kennzeichnung von Küken ist für den Züchter besonders bei der Kunstbrut sehr wichtig. Die Zuchtlinien oder Elterntiere sind entscheidend für eine erfolgreiche Zucht von Geflügel. Küken werden daher in Inkubatoren (Brutmaschinen) mit Stammschlupf erbrütet, nach dem Schlupf werden die Küken gekennzeichnet.

Zur Kennzeichnung werden [Kükenmarken](#), Zehenlocher oder Ringe benutzt. Kükenmarken werden hauptsächlich von Instituten oder Laboren eingesetzt. Die Marken werden durch die Flügelhaut gestochen und sind nummeriert.

Zehenlocher werden benutzt um Löcher in das Häutchen zwischen den Zehen zu stanzen, die Gefahr von Infektionen und das die Löcher wieder zuwachsen ist sehr groß.

Einfacher und stressfreier lassen sich Küken mit elastischen Ringen kennzeichnen.

Neues Konzept: [Elastische Kennzeichnungen - Ringe für Küken](#) die mit Hilfe der speziell entwickelten E-Z Ringpistole ohne Weiteres am Bein befestigt werden können. Das hochelastische Material ermöglicht eine Ausdehnung der Ringe **bis auf die 5-fache** ursprüngliche Größe.

Vorteile:

- Neugeborene Vögel können sofort beringt werden.
- Die hohe Elastizität bewirkt, dass der Ring sich während des Wachstums dem Bein anpasst.
- Dadurch verringert sich die Notwendigkeit einer erneuten Beringung zur Verhinderung des Einwachsens erheblich.
- Die geringe Ringhöhe bietet die Möglichkeit, verschiedene Farben übereinander zu kombinieren und damit die Markierungsmöglichkeiten erheblich zu erweitern.
- 8 Ringdurchmesser und 3 verfügbare Größen der E-Z Ringpistole ermöglichen eine Beringung jeder Vogelart.
- Sortiment mit hellen Ringfarben

Dieses neue Konzept bietet dem professionellen Züchter Vorteile über Vorteile!

Anwendung: (siehe Abbildung unten)

1. Ringe in den gewünschten Farben aufziehen (schmale Ende)
2. Kükenfuß in das dicke Ende der Ringpistole stecken
3. Ring vom dünnen Ende auf das dicke rollen
4. Ring auf das Kükenbein rollen



<https://www.keller-shop.de>